

Sitzungsvorlage-Nr. 50/2389/XVI/2017

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Sozial- und Gesundheitsausschuss	07.12.2017	öffentlich

Tagesordnungspunkt:**2. Demokratiekonferenz des Rhein-Kreises Neuss****Sachverhalt:**

Am 10.11.2017 fand im Rahmen des Programms „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend die zweite Demokratiekonferenz des Rhein-Kreises Neuss im gut besuchten Kreissitzungssaal statt, die unter dem Motto „Wer, wenn nicht wir“ stand.

Der Rhein-Kreis Neuss ist seit Mitte 2015 Teil des Bundesprogramms, das Fördermittel für Demokratie-Projekte – auch kleinere - zur Verfügung stellt. So sollen vorhandene Ideen und Engagement unterstützt und eine Gesellschaft geschaffen werden, in der für Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Angst kein Platz ist.

Das Konferenz-Ziel - die Weiterentwicklung und Fortschreibung der Partnerschaft für Demokratie im Rhein-Kreis Neuss – fand regen Zuspruch. Neben der Verstärkung des Begleitausschusses zum Demokratie-Programm wurden vor allem die Förderschwerpunkte für das Jahr 2018 vorgestellt. Diese sind: Engagement für Menschenrechte und Minderheitenschutz, Stärkung und Förderung der

demokratischen Kultur, Prävention rassistischer und extremistischer Ausprägung, Förderung interkultureller Begegnungen und Partnerschaften.

Die Partnerschaft für Demokratie im Rhein-Kreis Neuss wird durch die Zusammenarbeit des Rhein-Kreises Neuss mit seinem Kommunalen Integrationszentrum (KI), dem Fachdienst für Integration und Migration der Caritas Sozialdienste Neuss und der Jugendberatungsstelle JUBS der Diakonie Neuss gebildet.

Neue Projektanträge können bereits jetzt beim Rhein-Kreis Neuss eingereicht werden - per Mail an: julia.meisel@rhein-kreis-neuss.de. Der entsprechende Antrag kann auf der Homepage des Rhein-Kreises Neuss (www.rhein-kreis-neuss.de) heruntergeladen werden. Dort sind auch weitere Informationen zu finden.